

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Marburg

Januar 2024



**Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Marburg
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Marburg

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Marburg	18
Geschäftsstellenbezirk Stadtallendorf	21
Geschäftsstellenbezirk Biedenkopf	24

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Marburg
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.511	10.610	10.164	-99	-0,9	681	6,9	6,5	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.388	5.967	5.917	421	7,1	338	5,6	8,8	10,0
56,0% Männer	3.580	3.302	3.241	278	8,4	233	7,0	10,6	12,8
44,0% Frauen	2.808	2.665	2.676	143	5,4	105	3,9	6,6	6,9
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	657	622	624	35	5,6	42	6,8	11,1	12,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	139	156	-	-	11	8,6	24,1	43,1
30,1% 50 Jahre und älter	1.924	1.805	1.781	119	6,6	70	3,8	7,3	11,0
20,6% dar. 55 Jahre und älter	1.316	1.238	1.225	78	6,3	58	4,6	8,8	12,6
36,5% Langzeitarbeitslose	2.329	2.226	2.250	103	4,6	458	24,5	22,5	24,3
8,5% Schwerbehinderte Menschen	546	528	528	18	3,4	40	7,9	12,1	8,6
42,4% Ausländer	2.709	2.534	2.517	175	6,9	303	12,6	13,9	17,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.597	1.129	1.260	468	41,5	32	2,0	1,2	6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	892	503	449	389	77,3	13	1,5	2,0	4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	334	429	24	7,2	9	2,6	11,0	15,6
seit Jahresbeginn	1.597	15.201	14.072	x	x	32	2,0	-2,1	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.166	1.081	1.290	85	7,9	187	19,1	7,8	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	460	270	368	190	70,4	49	11,9	2,7	12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	246	397	403	-151	-38,0	58	30,9	34,6	-11,4
seit Jahresbeginn	1.166	14.700	13.619	x	x	187	19,1	0,4	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,4	4,4	x	x	x	4,5	4,1	4,0
dar. Männer	5,0	4,6	4,5	x	x	x	4,8	4,2	4,1
Frauen	4,3	4,1	4,1	x	x	x	4,3	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,7	3,7	x	x	x	3,8	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,6	4,0	x	x	x	3,5	3,1	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,8	x	x	x	4,0	3,7	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,0	4,0	x	x	x	4,2	3,8	3,7
Ausländer	16,1	15,1	15,0	x	x	x	16,1	14,9	14,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	4,8	4,7	x	x	x	4,9	4,5	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.447	7.077	6.988	370	5,2	367	5,2	7,1	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.620	8.268	8.177	352	4,3	336	4,1	5,2	5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.684	8.332	8.238	352	4,2	341	4,1	5,2	5,5
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,0	6,0	x	x	x	6,2	5,9	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.172	1.987	1.763	185	9,3	144	7,1	15,4	11,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.712	9.682	9.555	30	0,3	255	2,7	4,2	2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.864	3.810	3.779	54	1,4	29	0,8	-0,8	-1,4
Bedarfsgemeinschaften	7.221	7.228	7.157	-6	-0,1	153	2,2	3,9	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	491	514	575	-23	-4,5	14	2,9	-7,4	-4,2
Zugang seit Jahresbeginn	491	6.723	6.209	x	x	14	2,9	-9,4	-9,5
Bestand	2.914	2.915	2.990	-1	-0,0	-231	-7,3	-4,4	-8,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Marburg
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.028	4.173	3.700	-145	-3,5	289	7,7	7,0	2,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.281	1.966	1.769	315	16,0	90	4,1	10,3	7,5	
63,7% Männer	1.453	1.237	1.089	216	17,5	76	5,5	12,6	10,1	
36,3% Frauen	828	729	680	99	13,6	14	1,7	6,6	3,5	
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	249	214	189	35	16,4	2	0,8	7,5	-3,6	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	22	21	-2	-9,1	-6	-23,1	4,8	-8,7	
37,7% 50 Jahre und älter	860	771	723	89	11,5	1	0,1	6,3	7,6	
30,3% dar. 55 Jahre und älter	691	633	604	58	9,2	9	1,3	7,8	6,5	
9,1% Langzeitarbeitslose	207	181	190	26	14,4	-26	-11,2	-15,8	-12,0	
9,9% Schwerbehinderte Menschen	226	218	213	8	3,7	-1	-0,4	11,8	1,9	
25,3% Ausländer	576	458	353	118	25,8	111	23,9	20,8	16,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.075	746	668	329	44,1	19	1,8	12,7	8,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	836	468	382	368	78,6	22	2,7	7,1	8,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	159	139	-44	-27,7	-8	-6,5	26,2	8,6	
seit Jahresbeginn	1.075	8.699	7.953	x	x	19	1,8	2,6	1,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	738	532	692	206	38,7	111	17,7	2,7	13,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	407	182	268	225	123,6	66	19,4	-6,2	17,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	146	161	-52	-35,6	-3	-3,1	24,8	3,9	
seit Jahresbeginn	738	8.349	7.817	x	x	111	17,7	-0,9	-1,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,4	1,3	x	x	x	1,6	1,3	1,2	
dar. Männer	2,0	1,7	1,5	x	x	x	2,0	1,6	1,4	
Frauen	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,1	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,1	x	x	x	1,5	1,2	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,5	x	x	x	0,7	0,6	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,6	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,9	
Ausländer	3,4	2,7	2,1	x	x	x	3,1	2,5	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,4	x	x	x	1,8	1,5	1,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.439	2.127	1.937	312	14,7	134	5,8	9,8	7,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.775	2.464	2.303	311	12,6	111	4,2	7,7	7,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.837	2.527	2.363	310	12,3	114	4,2	7,6	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,7	1,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.172	1.987	1.763	185	9,3	144	7,1	15,4	11,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Marburg
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.483	6.437	6.464	46	0,7	392	6,4	6,2	5,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.107	4.001	4.148	106	2,6	248	6,4	8,1	11,2	
51,8% Männer	2.127	2.065	2.152	62	3,0	157	8,0	9,5	14,2	
48,2% Frauen	1.980	1.936	1.996	44	2,3	91	4,8	6,7	8,1	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	408	408	435	-	-	40	10,9	13,0	20,8	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	117	135	2	1,7	17	16,7	28,6	57,0	
25,9% 50 Jahre und älter	1.064	1.034	1.058	30	2,9	69	6,9	8,0	13,4	
15,2% dar. 55 Jahre und älter	625	605	621	20	3,3	49	8,5	9,8	19,2	
51,7% Langzeitarbeitslose	2.122	2.045	2.060	77	3,8	484	29,5	27,7	29,2	
7,8% Schwerbehinderte Menschen	320	310	315	10	3,2	41	14,7	12,3	13,7	
51,9% Ausländer	2.133	2.076	2.164	57	2,7	192	9,9	12,5	17,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	522	383	592	139	36,3	13	2,6	-15,6	4,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	56	35	67	21	60,0	-9	-13,8	-37,5	-15,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	175	290	68	38,9	17	7,5	-	19,3	
seit Jahresbeginn	522	6.502	6.119	x	x	13	2,6	-7,7	-7,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	428	549	598	-121	-22,0	76	21,6	13,2	-6,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	53	88	100	-35	-39,8	-17	-24,3	27,5	1,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	251	242	-99	-39,4	61	67,0	41,0	-19,3	
seit Jahresbeginn	428	6.351	5.802	x	x	76	21,6	2,2	1,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,9	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,8	
dar. Männer	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
Frauen	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,0	3,5	x	x	x	2,8	2,5	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8	
Ausländer	12,7	12,4	12,9	x	x	x	13,0	12,3	12,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,0	3,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.008	4.950	5.051	58	1,2	233	4,9	6,0	7,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.845	5.804	5.874	41	0,7	225	4,0	4,2	5,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.846	5.805	5.875	41	0,7	226	4,0	4,2	5,0	
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,2	4,1	4,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.712	9.682	9.555	30	0,3	255	2,7	4,2	2,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.864	3.810	3.779	54	1,4	29	0,8	-0,8	-1,4	
Bedarfsgemeinschaften	7.221	7.228	7.157	-6	-0,1	153	2,2	3,9	2,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

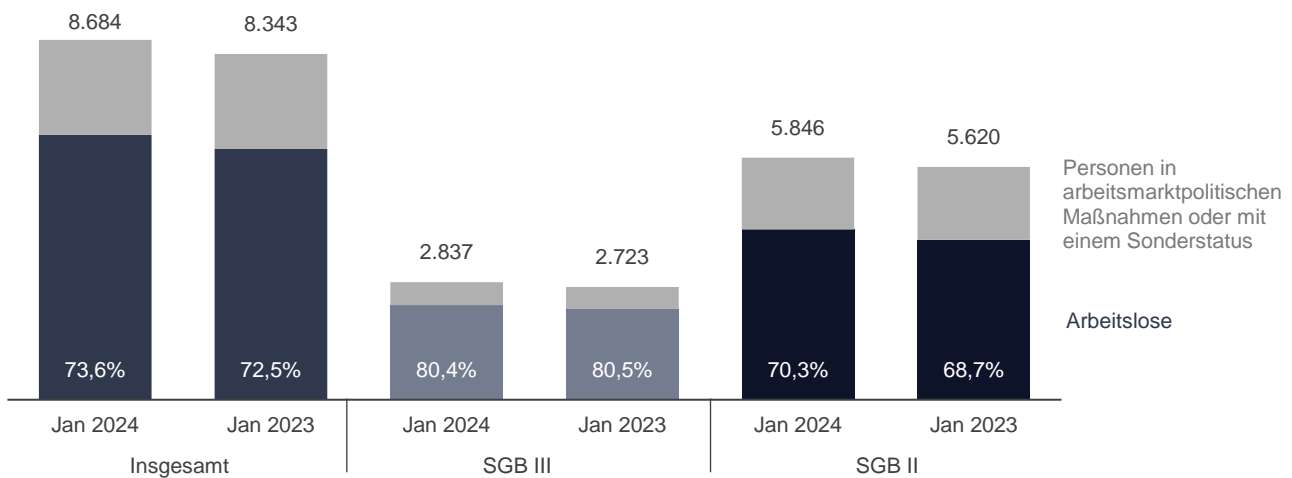
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Marburg

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jan 2023		Dez 2022		Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	6.388	5.967	421	7,1	338	5,6	8,8	10,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.059	1.110	-51	-4,6	29	2,8	-1,2	-5,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	704	748	-44	-5,9	118	20,1	11,0	3,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	355	362	-7	-1,9	-89	-20,0	-19,6	-18,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.447	7.077	370	5,2	367	5,2	7,1	7,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.173	1.191	-18	-1,5	-31	-2,6	-4,8	-3,7		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	335	353	-18	-5,1	-24	-6,7	-1,1	-5,0		
Arbeitsgelegenheiten	140	140	-	-	2	1,4	-	-5,1		
Fremdförderung	581	581	-	-	24	4,3	-5,2	-4,4		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	57	59	-2	-3,4	-10	-14,9	-11,9	-11,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	61	57	4	7,0	-22	-26,5	-23,0	22,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.620	8.268	352	4,3	336	4,1	5,2	5,6		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	63	64	-1	-1,6	4	6,8	6,7	-3,2		
Gründungszuschuss	62	63	-1	-1,6	3	5,1	5,0	-4,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.684	8.332	352	4,2	341	4,1	5,2	5,5		
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,0	x	x	x	6,2	5,9	5,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	71,6	x	x	x	72,5	69,3	68,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Marburg

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.281	1.966	315	16,0	90	4,1	10,3	7,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	158	161	-3	-1,9	44	38,6	4,5	12,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	158	161	-3	-1,9	44	38,6	4,5	12,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.439	2.127	312	14,7	134	5,8	9,8	7,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	336	337	-1	-0,3	-23	-6,4	-4,0	4,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	265	275	-10	-3,6	8	3,1	5,4	1,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	30	25	5	20,0	-1	-3,2	-16,7	9,1	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	41	37	4	10,8	-30	-42,3	-38,3	18,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.775	2.464	311	12,6	111	4,2	7,7	7,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	63	-1	-1,6	3	5,1	5,0	-4,8	
Gründungszuschuss	62	63	-1	-1,6	3	5,1	5,0	-4,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.837	2.527	310	12,3	114	4,2	7,6	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	77,8	x	x	x	80,5	75,9	74,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.107	4.001	106	2,6	248	6,4	8,1	11,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	901	949	-48	-5,1	-15	-1,6	-2,2	-8,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	546	587	-41	-7,0	74	15,7	12,9	0,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	355	362	-7	-1,9	-89	-20,0	-19,6	-18,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.008	4.950	58	1,2	233	4,9	6,0	7,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	838	854	-16	-1,9	-7	-0,8	-5,1	-6,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	79	-9	-11,4	-32	-31,4	-17,7	-23,0	
Arbeitsgelegenheiten	140	140	-	-	2	1,4	-	-5,1	
Fremdförderung	551	556	-5	-0,9	25	4,8	-4,6	-5,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	57	59	-2	-3,4	-10	-14,9	-11,9	-11,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	20	20	-	-	8	66,7	42,9	35,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.845	5.804	41	0,7	225	4,0	4,2	5,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.846	5.805	41	0,7	226	4,0	4,2	5,0	
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,1	4,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,3	68,9	x	x	x	68,7	66,4	66,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

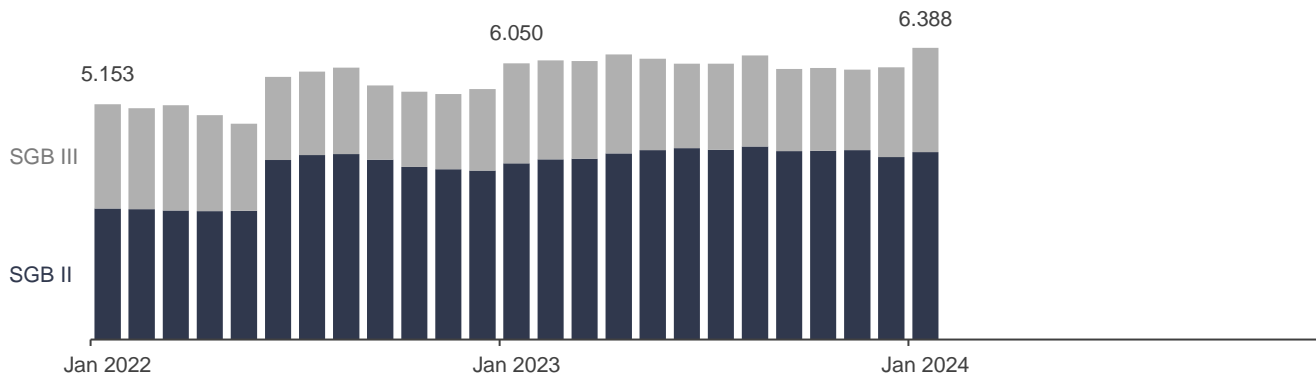
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Marburg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 421 auf 6.388 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 338 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.281, das sind 315 mehr als im Vormonat und 90 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.107 Arbeitslose, das ist ein Plus von 106 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 248 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.388	421	7,1	338	5,6	4,7	4,4	4,5
Männer	3.580	278	8,4	233	7,0	5,0	4,6	4,8
Frauen	2.808	143	5,4	105	3,9	4,3	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	657	35	5,6	42	6,8	3,9	3,7	3,8
15 bis unter 20 Jahre	139	-	-	11	8,6	3,6	3,6	3,5
50 Jahre und älter	1.924	119	6,6	70	3,8	4,1	3,9	4,0
55 Jahre und älter	1.316	78	6,3	58	4,6	4,3	4,0	4,2
Deutsche	3.679	246	7,2	35	1,0	3,1	2,9	3,1
Ausländer	2.709	175	6,9	303	12,6	16,1	15,1	16,1
Rechtskreis SGB III	2.281	315	16,0	90	4,1	1,7	1,4	1,6
Männer	1.453	216	17,5	76	5,5	2,0	1,7	2,0
Frauen	828	99	13,6	14	1,7	1,3	1,1	1,3
15 bis unter 25 Jahre	249	35	16,4	2	0,8	1,5	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	20	-2	-9,1	-6	-23,1	0,5	0,6	0,7
50 Jahre und älter	860	89	11,5	1	0,1	1,8	1,6	1,8
55 Jahre und älter	691	58	9,2	9	1,3	2,3	2,1	2,2
Deutsche	1.705	197	13,1	-21	-1,2	1,4	1,3	1,5
Ausländer	576	118	25,8	111	23,9	3,4	2,7	3,1
Rechtskreis SGB II	4.107	106	2,6	248	6,4	3,0	2,9	2,9
Männer	2.127	62	3,0	157	8,0	3,0	2,9	2,8
Frauen	1.980	44	2,3	91	4,8	3,1	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	408	-	-	40	10,9	2,5	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	119	2	1,7	17	16,7	3,1	3,0	2,8
50 Jahre und älter	1.064	30	2,9	69	6,9	2,3	2,2	2,2
55 Jahre und älter	625	20	3,3	49	8,5	2,0	2,0	2,0
Deutsche	1.974	49	2,5	56	2,9	1,7	1,6	1,6
Ausländer	2.133	57	2,7	192	9,9	12,7	12,4	13,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

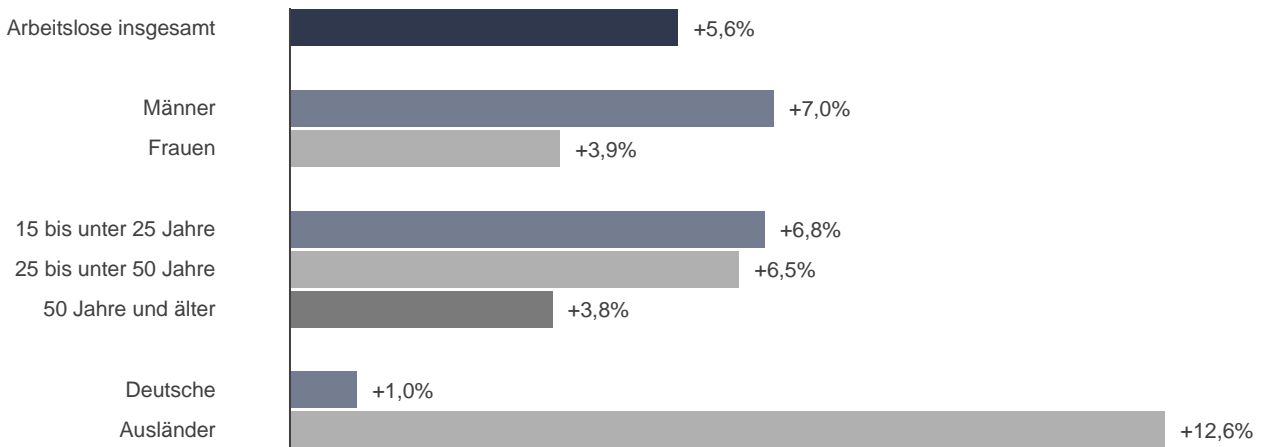
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

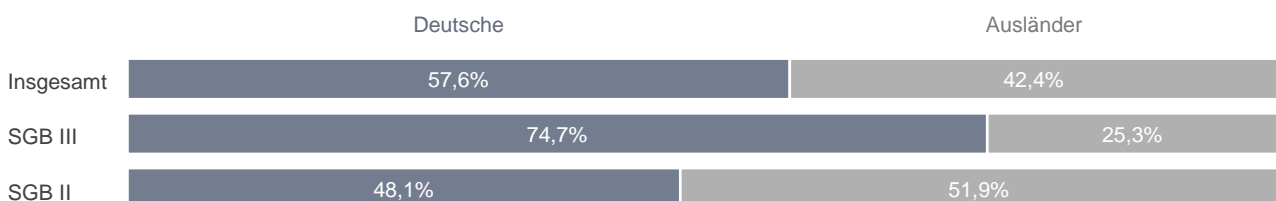
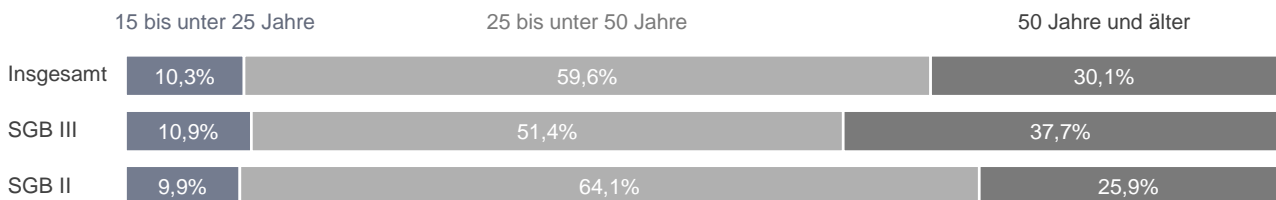
Agentur für Arbeit Marburg
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +1% bei Deutschen bis +13% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

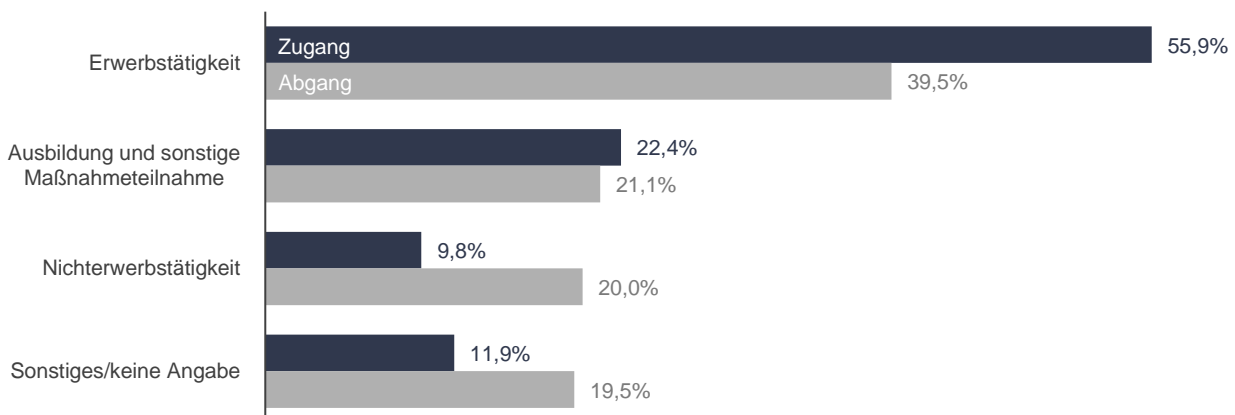


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Marburg
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.597 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 32 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.166 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 187 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 892 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 460 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 49 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.597	468	41,5	32	2,0	1.597	32	2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	892	389	77,3	13	1,5	892	13	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	870	389	80,9	22	2,6	870	22	2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	4	100,0	-3	-27,3	8	-3	-27,3
Selbständigkeit	12	-4	-25,0	-3	-20,0	12	-3	-20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	358	24	7,2	9	2,6	358	9	2,6
Nichterwerbstätigkeit	157	1	0,6	-5	-3,1	157	-5	-3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	92	-15	-14,0	-6	-6,1	92	-6	-6,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	41	8	24,2	-3	-6,8	41	-3	-6,8
Sonstiges/keine Angabe	190	54	39,7	15	8,6	190	15	8,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.166	85	7,9	187	19,1	1.166	187	19,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	460	190	70,4	49	11,9	460	49	11,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	422	182	75,8	27	6,8	422	27	6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-5	-55,6	4	x	4	4	x
Selbständigkeit	28	7	33,3	12	75,0	28	12	75,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	246	-151	-38,0	58	30,9	246	58	30,9
Nichterwerbstätigkeit	233	24	11,5	32	15,9	233	32	15,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	101	-3	-2,9	-5	-4,7	101	-5	-4,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	101	37	57,8	33	48,5	101	33	48,5
Sonstiges/keine Angabe	227	22	10,7	48	26,8	227	48	26,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

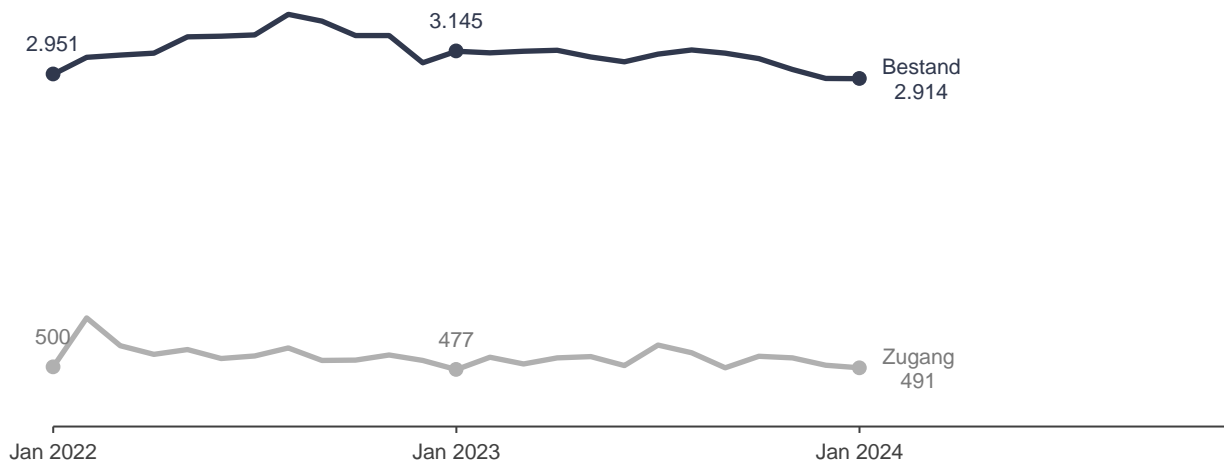
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Marburg
Januar 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Marburg im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 1 auf 2.914. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 231 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 491 neue Arbeitsstellen, das waren 14 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 491 Arbeitsstellen abgemeldet, 112 oder 30 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	491	-23	-4,5	14	2,9	491	14	2,9
dar. sofort zu besetzen	236	-67	-22,1	-3	-1,3	236	-3	-1,3
sozialversicherungspflichtig	479	-8	-1,6	33	7,4	479	33	7,4
dar. sofort zu besetzen	227	-53	-18,9	15	7,1	227	15	7,1
Bestand	2.914	-1	-0,0	-231	-7,3	2.914	-231	-7,3
dar. sofort zu besetzen	2.666	-30	-1,1	-249	-8,5	2.666	-249	-8,5
sozialversicherungspflichtig	2.756	7	0,3	-170	-5,8	2.756	-170	-5,8
dar. sofort zu besetzen	2.514	-23	-0,9	-187	-6,9	2.514	-187	-6,9
Abgang	491	-95	-16,2	112	29,6	491	112	29,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	472	-93	-16,5	122	34,9	472	122	34,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

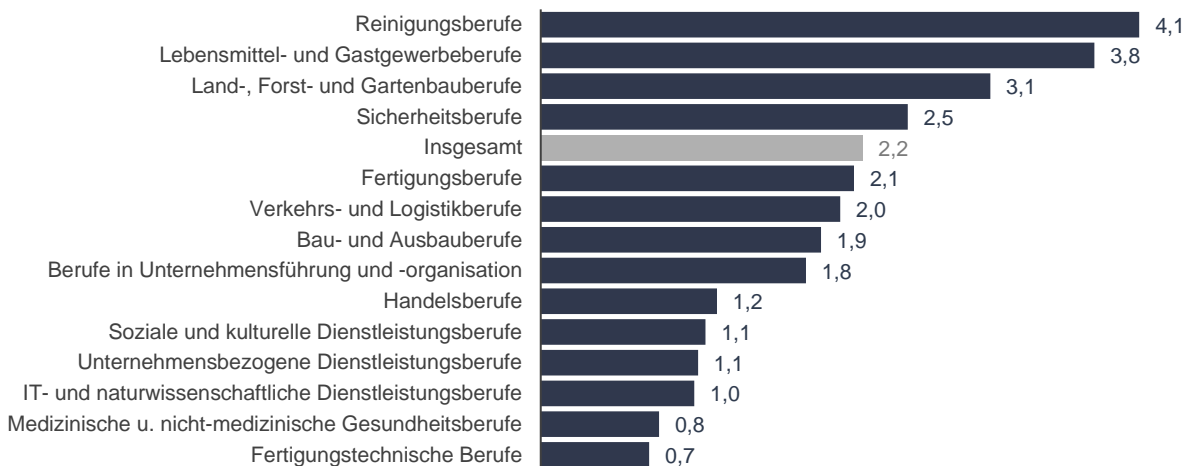
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Marburg

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.388	100	421	7,1	338	5,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	150	2,3	24	19,0	-1	-0,7
Fertigungsberufe	542	8,5	15	2,8	13	2,5
Fertigungstechnische Berufe	272	4,3	27	11,0	21	8,4
Bau- und Ausbauberufe	414	6,5	88	27,0	24	6,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	543	8,5	61	12,7	36	7,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	304	4,8	17	5,9	-3	-1,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	321	5,0	-10	-3,0	-32	-9,1
Handelsberufe	414	6,5	35	9,2	-11	-2,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	271	4,2	21	8,4	-1	-0,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	135	2,1	15	12,5	13	10,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	184	2,9	18	10,8	16	9,5
Sicherheitsberufe	250	3,9	7	2,9	27	12,1
Verkehrs- und Logistikberufe	416	6,5	27	6,9	12	3,0
Reinigungsberufe	481	7,5	-8	-1,6	34	7,6
Keine Angabe	1.691	26,5	84	5,2	190	12,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.914	100	-1	-0,0	-231	-7,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	49	1,7	-	-	5	11,4
Fertigungsberufe	254	8,7	-10	-3,8	-97	-27,6
Fertigungstechnische Berufe	368	12,6	10	2,8	39	11,9
Bau- und Ausbauberufe	217	7,4	-	-	20	10,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	144	4,9	-23	-13,8	-95	-39,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	377	12,9	-20	-5,0	-20	-5,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	286	9,8	23	8,7	22	8,3
Handelsberufe	345	11,8	-10	-2,8	22	6,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	150	5,1	3	2,0	-19	-11,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	126	4,3	10	8,6	-21	-14,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	176	6,0	10	6,0	-90	-33,8
Sicherheitsberufe	100	3,4	28	38,9	55	122,2
Verkehrs- und Logistikberufe	204	7,0	-9	-4,2	-20	-8,9
Reinigungsberufe	118	4,0	-13	-9,9	-32	-21,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

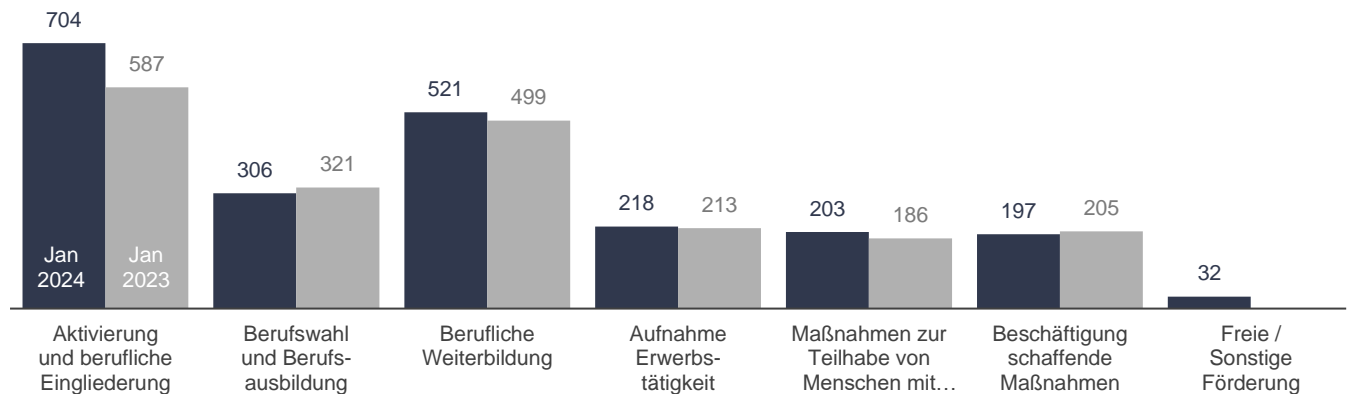
Agentur für Arbeit Marburg

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	269	-216	-44,5	-70	-20,6	269	-70	-20,6
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-19	-73,1	-6	-46,2	7	-6	-46,2
Berufliche Weiterbildung	43	2	4,9	-25	-36,8	43	-25	-36,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	2	7,4	2	7,4	29	2	7,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-10	-34,5	12	171,4	19	12	171,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-13	-46,4	2	15,4	15	2	15,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	24	x	31	x	31	31	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	704	-44	-5,9	117	19,9	704	117	19,9
Berufswahl und Berufsausbildung	306	5	1,7	-15	-4,7	306	-15	-4,7
Berufliche Weiterbildung	521	-25	-4,6	22	4,4	521	22	4,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	218	-20	-8,4	5	2,3	218	5	2,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	203	2	1,0	17	9,1	203	17	9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	197	-2	-1,0	-8	-3,9	197	-8	-3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	32	-2	-5,9	32	x	32	32	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	-12	-4,2	32	13,1	276	32	13,1
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-12	-60,0	-	-	8	-	-
Berufliche Weiterbildung	73	22	43,1	10	15,9	73	10	15,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	17	47,2	6	12,8	53	6	12,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	16	-2	-11,1	1	6,7	16	1	6,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	33	26	x	30	x	33	30	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Marburg (Arbeitsort)

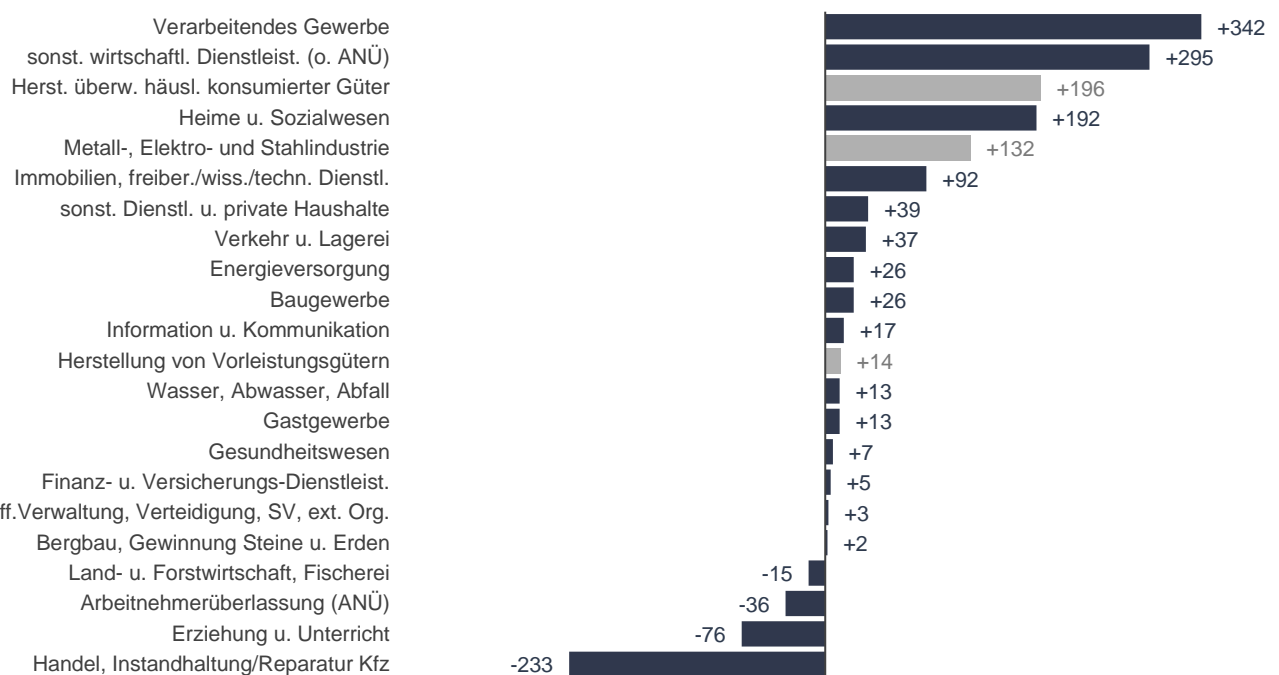
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Marburg auf 96.711. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 749 oder 0,8%, nach +1.118 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+342 oder +1,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-233 oder -2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	96.711	96.017	96.103	97.643	95.962	749	0,8
51,4% Männer	49.748	49.548	49.438	50.352	49.492	256	0,5
48,6% Frauen	46.963	46.469	46.665	47.291	46.470	493	1,1
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	9.626	9.743	10.089	10.590	9.785	-159	-1,6
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	63.895	63.355	63.328	64.350	63.725	170	0,3
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.266	22.035	21.821	21.825	21.614	652	3,0
64,9% Vollzeit	62.736	62.255	62.461	63.906	62.869	-133	-0,2
35,1% Teilzeit	33.975	33.762	33.642	33.737	33.093	882	2,7
86,8% Deutsche	83.981	84.154	84.450	85.144	84.194	-213	-0,3
13,2% Ausländer	12.730	11.863	11.653	12.499	11.767	963	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

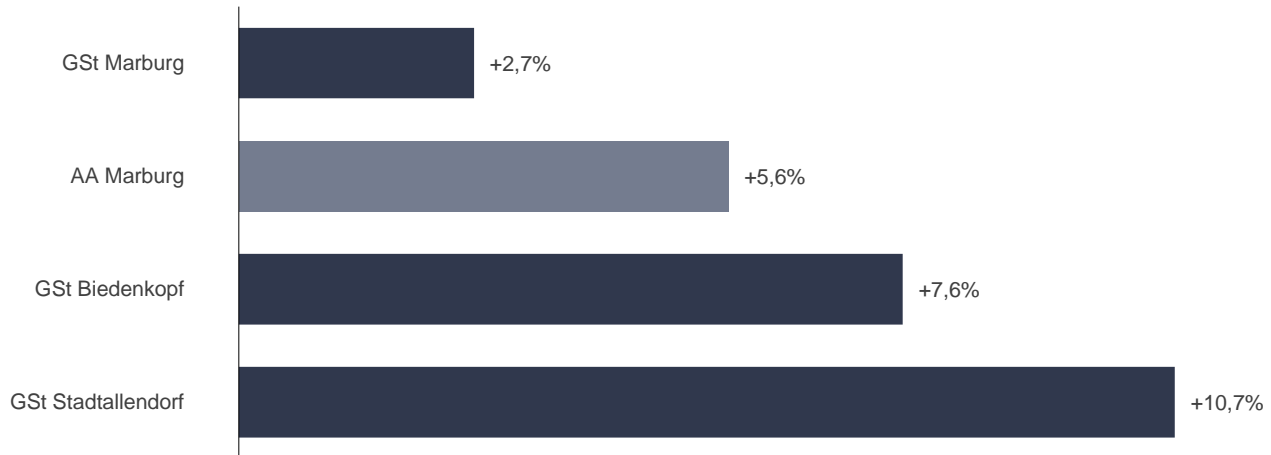
¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Marburg
Januar 2024

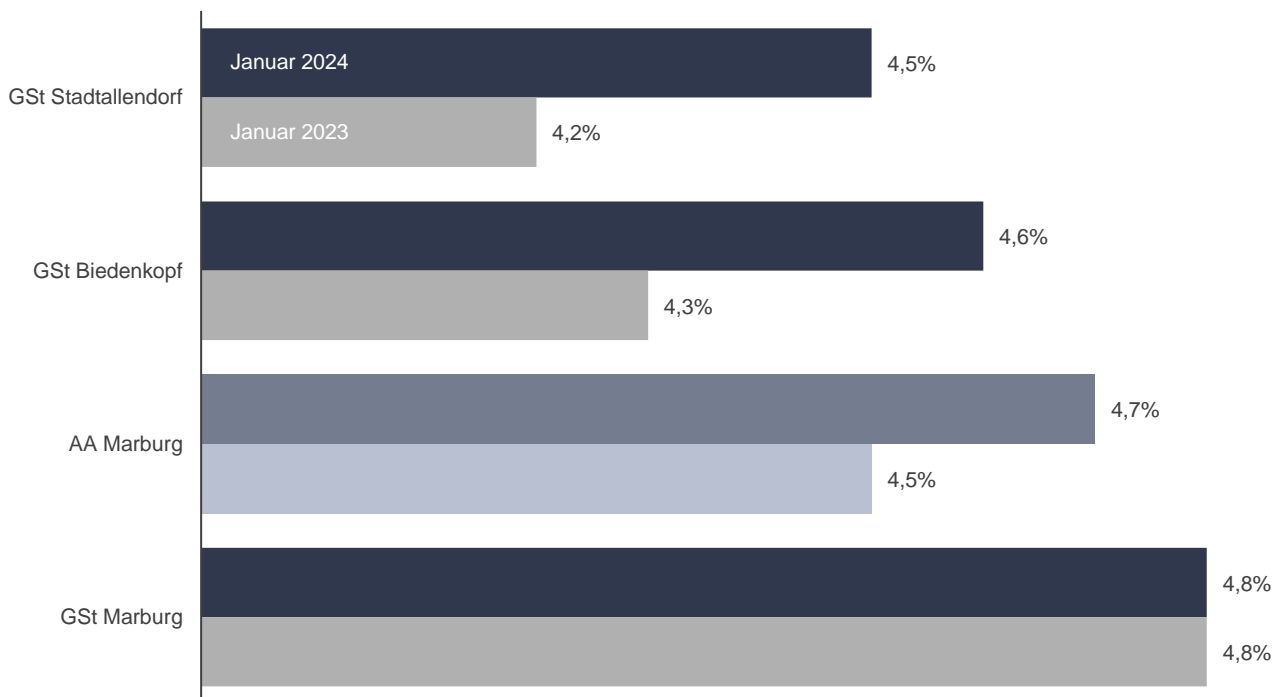
Im Agenturbezirk Marburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Marburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Stadtallendorf mit einer Zunahme von 11%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Marburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 4,5% in Stadtallendorf bis 4,8% in Marburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Marburg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 167 auf 3.405 Personen gestiegen. Das waren 89 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 713 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 531 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+95).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 6 auf 1.878; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 107 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 326 neue Arbeitsstellen, 22 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.873	5.899	5.823	-26	-0,4	306	5,5	5,5	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.405	3.238	3.312	167	5,2	89	2,7	6,9	10,1
55,2% Männer	1.879	1.780	1.826	99	5,6	96	5,4	10,1	15,3
44,8% Frauen	1.526	1.458	1.486	68	4,7	-7	-0,5	3,2	4,4
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	334	341	354	-7	-2,1	8	2,5	12,2	12,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	76	80	-4	-5,3	7	10,8	28,8	56,9
28,8% 50 Jahre und älter	981	928	947	53	5,7	-1	-0,1	4,2	11,9
19,7% dar. 55 Jahre und älter	672	633	644	39	6,2	7	1,1	6,0	14,6
38,8% Langzeitarbeitslose	1.322	1.246	1.268	76	6,1	228	20,8	19,7	19,8
8,4% Schwerbehinderte Menschen	287	267	276	20	7,5	22	8,3	8,5	11,3
39,2% Ausländer	1.335	1.281	1.338	54	4,2	65	5,1	9,2	16,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	713	525	697	188	35,8	-22	-3,0	-5,4	7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	326	208	234	118	56,7	-16	-4,7	-2,8	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	194	279	25	12,9	-24	-9,9	-4,4	13,0
15 bis unter 25 Jahre	79	74	103	5	6,8	-9	-10,2	-15,9	3,0
55 Jahre und älter	95	61	78	34	55,7	-25	-20,8	-38,4	-7,1
seit Jahresbeginn	713	7.877	7.352	x	x	-22	-3,0	-1,6	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	531	599	716	-68	-11,4	95	21,8	14,1	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	187	159	217	28	17,6	29	18,4	5,3	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	222	231	-88	-39,6	23	20,7	24,7	-9,4
15 bis unter 25 Jahre	72	86	94	-14	-16,3	17	30,9	-2,3	-8,7
55 Jahre und älter	62	78	80	-16	-20,5	5	8,8	14,7	-1,2
seit Jahresbeginn	531	7.664	7.065	x	x	95	21,8	1,7	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,7	x	x	x	4,8	4,4	4,4
Männer	5,2	4,9	5,1	x	x	x	5,0	4,6	4,5
Frauen	4,4	4,2	4,3	x	x	x	4,6	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,4	3,5
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,3	4,6	x	x	x	4,0	3,6	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,4	4,0	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,3	4,4	x	x	x	4,6	4,2	3,9
Ausländer	17,7	17,0	17,7	x	x	x	19,4	18,0	17,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,0	5,1	x	x	x	5,2	4,8	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	326	344	442	-18	-5,2	-22	-6,3	-14,6	8,9
Zugang seit Jahresbeginn	326	4.712	4.368	x	x	-22	-6,3	-8,1	-7,5
Bestand	1.878	1.872	1.957	6	0,3	-107	-5,4	-2,4	-5,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Marburg

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 108 auf 1.060 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-4). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 437 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 314 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+51).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.044	2.080	1.974	-36	-1,7	121	6,3	5,4	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.060	952	931	108	11,3	-4	-0,4	5,4	6,5
60,3% Männer	639	579	558	60	10,4	8	1,3	7,6	9,4
39,7% Frauen	421	373	373	48	12,9	-12	-2,8	2,2	2,5
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	83	79	82	4	5,1	-12	-12,6	-1,3	-13,7
0,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	5	6	-2	-40,0	-4	-57,1	-16,7	-14,3
36,0% 50 Jahre und älter	382	350	354	32	9,1	-13	-3,3	6,7	16,1
29,3% dar. 55 Jahre und älter	311	283	284	28	9,9	-9	-2,8	5,2	10,1
9,2% Langzeitarbeitslose	97	83	89	14	16,9	-5	-4,9	-4,6	-6,3
10,3% Schwerbehinderte Menschen	109	95	102	14	14,7	2	1,9	5,6	14,6
18,9% Ausländer	200	169	167	31	18,3	17	9,3	-0,6	7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	437	331	346	106	32,0	-	-	9,6	10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	300	195	196	105	53,8	-6	-2,0	8,3	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	79	81	-7	-8,9	-5	-6,5	5,3	11,0
15 bis unter 25 Jahre	39	32	42	7	21,9	-6	-13,3	-22,0	-
55 Jahre und älter	66	51	57	15	29,4	-19	-22,4	-10,5	26,7
seit Jahresbeginn	437	4.246	3.915	x	x	-	-	3,6	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	314	297	370	17	5,7	51	19,4	12,5	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	156	107	163	49	45,8	37	31,1	-4,5	20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	87	94	-33	-37,9	-4	-6,9	27,9	10,6
15 bis unter 25 Jahre	34	33	39	1	3,0	7	25,9	-34,0	-17,0
55 Jahre und älter	40	53	49	-13	-24,5	6	17,6	20,5	-10,9
seit Jahresbeginn	314	4.075	3.778	x	x	51	19,4	1,3	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,3	1,3
Männer	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,5	1,4
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	1,1	0,9	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,2	0,3	0,3	x	x	x	0,4	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,2	1,8	1,8
Ausländer	2,6	2,2	2,2	x	x	x	2,8	2,6	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Marburg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 59 auf 2.345 Personen gestiegen. Das waren 93 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 276 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 217 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.829	3.819	3.849	10	0,3	185	5,1	5,6	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.345	2.286	2.381	59	2,6	93	4,1	7,5	11,6
52,9% Männer	1.240	1.201	1.268	39	3,2	88	7,6	11,4	18,1
47,1% Frauen	1.105	1.085	1.113	20	1,8	5	0,5	3,5	5,1
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	251	262	272	-11	-4,2	20	8,7	17,0	23,6
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	71	74	-2	-2,8	11	19,0	34,0	68,2
25,5% 50 Jahre und älter	599	578	593	21	3,6	12	2,0	2,7	9,6
15,4% dar. 55 Jahre und älter	361	350	360	11	3,1	16	4,6	6,7	18,4
52,2% Langzeitarbeitslose	1.225	1.163	1.179	62	5,3	233	23,5	21,9	22,4
7,6% Schwerbehinderte Menschen	178	172	174	6	3,5	20	12,7	10,3	9,4
48,4% Ausländer	1.135	1.112	1.171	23	2,1	48	4,4	10,9	17,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	194	351	82	42,3	-22	-7,4	-23,3	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	13	38	13	100,0	-10	-27,8	-61,8	-11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	115	198	32	27,8	-19	-11,4	-10,2	13,8
15 bis unter 25 Jahre	40	42	61	-2	-4,8	-3	-7,0	-10,6	5,2
55 Jahre und älter	29	10	21	19	190,0	-6	-17,1	-76,2	-46,2
seit Jahresbeginn	276	3.631	3.437	x	x	-22	-7,4	-7,1	-5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	217	302	346	-85	-28,1	44	25,4	15,7	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	31	52	54	-21	-40,4	-8	-20,5	33,3	-20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	135	137	-55	-40,7	27	50,9	22,7	-19,4
15 bis unter 25 Jahre	38	53	55	-15	-28,3	10	35,7	39,5	-1,8
55 Jahre und älter	22	25	31	-3	-12,0	-1	-4,3	4,2	19,2
seit Jahresbeginn	217	3.589	3.287	x	x	44	25,4	2,1	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,2	3,4	x	x	x	3,3	3,1	3,1
Männer	3,4	3,3	3,5	x	x	x	3,3	3,0	3,0
Frauen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,3	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,0	4,2	x	x	x	3,6	3,3	2,7
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,1
Ausländer	15,0	14,7	15,5	x	x	x	16,6	15,4	15,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,7	x	x	x	3,5	3,3	3,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Stadtallendorf
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 144 auf 1.492 Personen gestiegen. Das waren 144 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 532 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 393 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+40).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 32 Stellen auf 486 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 33 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 118 neue Arbeitsstellen, 65 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.383	2.448	2.205	-65	-2,7	240	11,2	8,9	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.492	1.348	1.306	144	10,7	144	10,7	14,1	11,9
55,0% Männer	821	732	710	89	12,2	48	6,2	13,1	11,5
45,0% Frauen	671	616	596	55	8,9	96	16,7	15,4	12,5
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	185	149	142	36	24,2	27	17,1	23,1	24,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	33	40	5	15,2	4	11,8	26,9	42,9
30,6% 50 Jahre und älter	456	429	417	27	6,3	36	8,6	10,9	11,5
21,6% dar. 55 Jahre und älter	322	305	301	17	5,6	35	12,2	14,7	15,8
33,4% Langzeitarbeitslose	498	480	469	18	3,8	94	23,3	16,5	15,8
7,5% Schwerbehinderte Menschen	112	109	112	3	2,8	8	7,7	7,9	3,7
46,2% Ausländer	689	629	605	60	9,5	157	29,5	30,5	25,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	532	297	290	235	79,1	5	0,9	17,4	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	359	137	116	222	162,0	-9	-2,4	30,5	12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	72	71	8	11,1	22	37,9	35,8	-1,4
15 bis unter 25 Jahre	97	49	52	48	98,0	-3	-3,0	2,1	15,6
55 Jahre und älter	69	45	36	24	53,3	-6	-8,0	18,4	-7,7
seit Jahresbeginn	532	3.881	3.584	x	x	5	0,9	-2,8	-4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	393	255	314	138	54,1	40	11,3	6,7	18,5
dar. in Erwerbstätigkeit	209	50	71	159	x	8	4,0	-10,7	29,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	93	78	-37	-39,8	16	40,0	69,1	-18,8
15 bis unter 25 Jahre	60	41	60	19	46,3	2	3,4	2,5	33,3
55 Jahre und älter	52	42	43	10	23,8	-5	-8,8	23,5	-
seit Jahresbeginn	393	3.734	3.479	x	x	40	11,3	-1,6	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,1	4,0	x	x	x	4,2	3,6	3,6
Männer	4,7	4,2	4,0	x	x	x	4,4	3,7	3,6
Frauen	4,4	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,3	4,1	x	x	x	4,6	3,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,4	4,1	x	x	x	3,7	2,8	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,4	3,4
Ausländer	11,6	10,6	10,2	x	x	x	9,7	8,7	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,5	4,3	x	x	x	4,5	4,0	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	118	106	65	12	11,3	65	122,6	39,5	-37,5
Zugang seit Jahresbeginn	118	896	790	x	x	65	122,6	-15,8	-20,0
Bestand	486	454	432	32	7,0	-33	-6,4	-9,9	-15,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Stadtallendorf
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 103 auf 601 Personen gestiegen. Das waren 36 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 401 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-2). Gleichzeitig beendeten 296 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.022	1.122	886	-100	-8,9	127	14,2	10,8	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	601	498	435	103	20,7	36	6,4	16,4	9,8
61,1% Männer	367	295	260	72	24,4	14	4,0	19,4	13,0
38,9% Frauen	234	203	175	31	15,3	22	10,4	12,2	5,4
15,3% 15 bis unter 25 Jahre	92	70	52	22	31,4	-1	-1,1	16,7	4,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	9	-	-	-4	-28,6	11,1	12,5
37,8% 50 Jahre und älter	227	203	189	24	11,8	9	4,1	8,0	8,6
30,4% dar. 55 Jahre und älter	183	172	163	11	6,4	17	10,2	17,0	15,6
10,0% Langzeitarbeitslose	60	49	47	11	22,4	-4	-6,3	-32,9	-28,8
7,8% Schwerbehinderte Menschen	47	50	46	-3	-6,0	1	2,2	19,0	-8,0
30,8% Ausländer	185	149	115	36	24,2	46	33,1	55,2	38,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	401	203	177	198	97,5	-2	-0,5	29,3	12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	342	127	100	215	169,3	-10	-2,8	35,1	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	39	31	-14	-35,9	5	25,0	34,5	-11,4
15 bis unter 25 Jahre	70	39	27	31	79,5	-11	-13,6	2,6	-
55 Jahre und älter	57	34	25	23	67,6	-4	-6,6	30,8	-7,4
seit Jahresbeginn	401	2.454	2.251	x	x	-2	-0,5	-1,4	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	296	136	187	160	117,6	32	12,1	7,9	35,5
dar. in Erwerbstätigkeit	201	32	48	169	x	14	7,5	-17,9	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	39	37	-16	-41,0	6	35,3	69,6	-7,5
15 bis unter 25 Jahre	49	19	37	30	157,9	3	6,5	-32,1	37,0
55 Jahre und älter	44	25	31	19	76,0	2	4,8	25,0	19,2
seit Jahresbeginn	296	2.368	2.232	x	x	32	12,1	-2,3	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,5	1,3	x	x	x	1,7	1,3	1,2
Männer	2,1	1,7	1,5	x	x	x	2,0	1,4	1,3
Frauen	1,5	1,3	1,1	x	x	x	1,4	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,0	1,5	x	x	x	2,7	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,5	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,8
Ausländer	3,1	2,5	1,9	x	x	x	2,5	1,7	1,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,4	x	x	x	1,9	1,4	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Stadtallendorf
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 41 auf 891 Personen gestiegen. Das waren 108 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 131 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 97 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.361	1.326	1.319	35	2,6	113	9,1	7,5	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	891	850	871	41	4,8	108	13,8	12,9	13,0
51,0% Männer	454	437	450	17	3,9	34	8,1	9,3	10,6
49,0% Frauen	437	413	421	24	5,8	74	20,4	17,0	15,7
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	93	79	90	14	17,7	28	43,1	29,5	40,6
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	23	31	5	21,7	8	40,0	35,3	55,0
25,7% 50 Jahre und älter	229	226	228	3	1,3	27	13,4	13,6	14,0
15,6% dar. 55 Jahre und älter	139	133	138	6	4,5	18	14,9	11,8	16,0
49,2% Langzeitarbeitslose	438	431	422	7	1,6	98	28,8	27,1	24,5
7,3% Schwerbehinderte Menschen	65	59	66	6	10,2	7	12,1	-	13,8
56,6% Ausländer	504	480	490	24	5,0	111	28,2	24,4	23,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	131	94	113	37	39,4	7	5,6	-2,1	5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	10	16	7	70,0	1	6,3	-9,1	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	33	40	22	66,7	17	44,7	37,5	8,1
15 bis unter 25 Jahre	27	10	25	17	170,0	8	42,1	-	38,9
55 Jahre und älter	12	11	11	1	9,1	-2	-14,3	-8,3	-8,3
seit Jahresbeginn	131	1.427	1.333	x	x	7	5,6	-5,1	-5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	97	119	127	-22	-18,5	8	9,0	5,3	-
dar. in Erwerbstätigkeit	8	18	23	-10	-55,6	-6	-42,9	5,9	130,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	54	41	-21	-38,9	10	43,5	68,8	-26,8
15 bis unter 25 Jahre	11	22	23	-11	-50,0	-1	-8,3	83,3	27,8
55 Jahre und älter	8	17	12	-9	-52,9	-7	-46,7	21,4	-29,4
seit Jahresbeginn	97	1.366	1.247	x	x	8	9,0	-0,4	-0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,4
Männer	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Frauen	2,9	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,3	2,6	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,4	3,2	x	x	x	2,2	1,9	2,2
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	8,5	8,1	8,3	x	x	x	7,1	7,0	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Biedenkopf
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 110 auf 1.491 Personen gestiegen. Das waren 105 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%. Dabei meldeten sich 352 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 242 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+52).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 39 Stellen auf 550 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 91 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 47 neue Arbeitsstellen, 29 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.255	2.263	2.136	-8	-0,4	135	6,4	6,5	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.491	1.381	1.299	110	8,0	105	7,6	8,4	8,0
59,0% Männer	880	790	705	90	11,4	89	11,3	9,4	8,0
41,0% Frauen	611	591	594	20	3,4	16	2,7	7,1	8,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	138	132	128	6	4,5	7	5,3	-2,2	0,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	30	36	-1	-3,3	-	-	11,1	20,0
32,7% 50 Jahre und älter	487	448	417	39	8,7	35	7,7	10,9	8,3
21,6% dar. 55 Jahre und älter	322	300	280	22	7,3	16	5,2	9,1	5,3
34,1% Langzeitarbeitslose	509	500	513	9	1,8	136	36,5	37,4	47,8
9,9% Schwerbehinderte Menschen	147	152	140	-5	-3,3	10	7,3	22,6	7,7
45,9% Ausländer	685	624	574	61	9,8	81	13,4	9,7	10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	352	307	273	45	14,7	49	16,2	-0,3	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	207	158	99	49	31,0	38	22,5	-9,2	-7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	68	79	-9	-13,2	11	22,9	51,1	51,9
15 bis unter 25 Jahre	45	44	41	1	2,3	9	25,0	-12,0	-4,7
55 Jahre und älter	63	56	43	7	12,5	12	23,5	36,6	-17,3
seit Jahresbeginn	352	3.443	3.136	x	x	49	16,2	-2,3	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	227	260	15	6,6	52	27,4	-5,0	-11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	64	61	80	3	4,9	12	23,1	8,9	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	82	94	-26	-31,7	19	51,4	32,3	-9,6
15 bis unter 25 Jahre	35	40	44	-5	-12,5	-5	-12,5	-2,4	-18,5
55 Jahre und älter	42	38	44	4	10,5	21	100,0	5,6	-6,4
seit Jahresbeginn	242	3.302	3.075	x	x	52	27,4	-0,1	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,2	4,0	x	x	x	4,3	4,0	3,8
Männer	4,9	4,4	4,0	x	x	x	4,5	4,1	3,7
Frauen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,1	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,6	3,1	x	x	x	2,6	2,5	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,7	3,5	x	x	x	3,7	3,4	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,8	3,6	x	x	x	3,9	3,6	3,5
Ausländer	20,7	18,9	17,4	x	x	x	20,7	19,5	17,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,7	4,4	x	x	x	4,7	4,4	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	47	64	68	-17	-26,6	-29	-38,2	-15,8	-24,4
Zugang seit Jahresbeginn	47	1.115	1.051	x	x	-29	-38,2	-9,2	-8,8
Bestand	550	589	601	-39	-6,6	-91	-14,2	-5,8	-13,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Biedenkopf
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 104 auf 620 Personen gestiegen. Das waren 58 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 237 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 128 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+28).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	962	971	840	-9	-0,9	41	4,5	6,4	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	620	516	403	104	20,2	58	10,3	14,2	7,2
72,1% Männer	447	363	271	84	23,1	54	13,7	15,6	8,8
27,9% Frauen	173	153	132	20	13,1	4	2,4	10,9	3,9
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	74	65	55	9	13,8	15	25,4	10,2	7,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	6	-	-	2	40,0	16,7	-25,0
40,5% 50 Jahre und älter	251	218	180	33	15,1	5	2,0	4,3	-6,7
31,8% dar. 55 Jahre und älter	197	178	157	19	10,7	1	0,5	4,1	-6,5
8,1% Langzeitarbeitslose	50	49	54	1	2,0	-17	-25,4	-10,9	-1,8
11,3% Schwerbehinderte Menschen	70	73	65	-3	-4,1	-4	-5,4	15,9	-7,1
30,8% Ausländer	191	140	71	51	36,4	48	33,6	23,9	12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	237	212	145	25	11,8	21	9,7	4,4	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	146	86	48	32,9	38	24,4	-10,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	41	27	-23	-56,1	-8	-30,8	86,4	35,0
15 bis unter 25 Jahre	30	30	27	-	-	7	30,4	-6,3	-3,6
55 Jahre und älter	45	42	28	3	7,1	2	4,7	31,3	-26,3
seit Jahresbeginn	237	1.999	1.787	x	x	21	9,7	5,6	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	128	99	135	29	29,3	28	28,0	-22,7	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	50	43	57	7	16,3	15	42,9	-	16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	20	30	-3	-15,0	-5	-22,7	-23,1	-
15 bis unter 25 Jahre	17	21	24	-4	-19,0	-7	-29,2	-12,5	-17,2
55 Jahre und älter	27	22	29	5	22,7	11	68,8	-24,1	-12,1
seit Jahresbeginn	128	1.906	1.807	x	x	28	28,0	-3,5	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,2	x	x	x	1,8	1,4	1,2
Männer	2,5	2,0	1,5	x	x	x	2,2	1,8	1,4
Frauen	1,2	1,0	0,9	x	x	x	1,2	1,0	0,9
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,8	1,5	x	x	x	2,0	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,0	x	x	x	2,5	2,2	2,2
Ausländer	5,8	4,2	2,1	x	x	x	4,9	3,9	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,7	1,4	x	x	x	1,9	1,5	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Marburg - Geschäftsstellenbezirk Biedenkopf
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 6 auf 871 Personen gestiegen. Das waren 47 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 115 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 114 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 24 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.293	1.292	1.296	1	0,1	94	7,8	6,6	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	871	865	896	6	0,7	47	5,7	5,2	8,3
49,7% Männer	433	427	434	6	1,4	35	8,8	4,7	7,4
50,3% Frauen	438	438	462	-	-	12	2,8	5,8	9,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	64	67	73	-3	-4,5	-8	-11,1	-11,8	-3,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	23	30	-1	-4,3	-2	-8,3	9,5	36,4
27,1% 50 Jahre und älter	236	230	237	6	2,6	30	14,6	17,9	23,4
14,4% dar. 55 Jahre und älter	125	122	123	3	2,5	15	13,6	17,3	25,5
52,7% Langzeitarbeitslose	459	451	459	8	1,8	153	50,0	46,0	57,2
8,8% Schwerbehinderte Menschen	77	79	75	-2	-2,5	14	22,2	29,5	25,0
56,7% Ausländer	494	484	503	10	2,1	33	7,2	6,1	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	115	95	128	20	21,1	28	32,2	-9,5	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	12	13	1	8,3	-	-	9,1	-38,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	27	52	14	51,9	19	86,4	17,4	62,5
15 bis unter 25 Jahre	15	14	14	1	7,1	2	15,4	-22,2	-6,7
55 Jahre und älter	18	14	15	4	28,6	10	125,0	55,6	7,1
seit Jahresbeginn	115	1.444	1.349	x	x	28	32,2	-11,4	-11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	114	128	125	-14	-10,9	24	26,7	15,3	-17,8
dar. in Erwerbstätigkeit	14	18	23	-4	-22,2	-3	-17,6	38,5	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	62	64	-23	-37,1	24	160,0	72,2	-13,5
15 bis unter 25 Jahre	18	19	20	-1	-5,3	2	12,5	11,8	-20,0
55 Jahre und älter	15	16	15	-1	-6,3	10	200,0	128,6	7,1
seit Jahresbeginn	114	1.396	1.268	x	x	24	26,7	5,0	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	2,6	x	x	x	2,2	1,9	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Ausländer	14,9	14,6	15,2	x	x	x	15,8	15,6	15,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.